

# Rundfunkchor Berlin

Pressemitteilung 24.11.17

## Junge Ohren Preis für die Bildungsinitiative SING!

Rundfunkchor Berlin durch das Netzwerk Junge Ohren ausgezeichnet

Die Bildungsinitiative SING! des Rundfunkchores Berlins wurde mit dem renommierten Junge Ohren Preis in der Kategorie »Programm« ausgezeichnet. Der Preis gilt als der bedeutendste Wettbewerb seiner Art im deutschsprachigen Raum und ehrt jährlich herausragende Vermittlungsprogramme und MusikvermittlerInnen. Er wurde am 23. November in Frankfurt durch das Netzwerk Junge Ohren an SING! als »nachhaltige und langfristige Bildungsinitiative« vergeben.

Seit 2011 fördert der Rundfunkchor Berlin das Singen an Berlins Grundschulen, indem er vor Ort Bündnisse für das Singen schafft und dieses fest im Schulalltag verankert. Dabei setzt SING! auf verschiedenen Ebenen an: An allen teilnehmenden Schulen werden in Kooperation mit den Bezirksmusikschulen klassenübergreifende SING!-Chöre gegründet, Lehrkräfte aller Fachrichtungen erhalten in regelmäßigen Workshops das Handwerkszeug für das Singen mit Kindern, Sängerinnen und Sänger des Rundfunkchores Berlin gehen als SING!-Paten in die Klassen. Bei der Liederbörse des Rundfunkchores Berlin stehen einmal im Jahr alle Teilnehmenden gemeinsam mit den Profis auf der Bühne. In zehn Grundschulen und sieben Bezirken sind damit jeweils über drei Jahre wöchentlich rund 550 SchülerInnen in 25 SING!-Chören aktiv. Über 95 LehrerInnen erhalten kontinuierlich Fortbildungen zum Singen mit ihren Klassen.

Das Netzwerk Junge Ohren schreibt hierzu: »Um das Singen als Kulturtechnik und als Gemeinschaftserlebnis im (Schul-)Alltag zu etablieren, spannt SING! unterschiedliche Kräfte zusammen: Schulklassen und ihre LehrerInnen, professionelle ChorleiterInnen und MusikpädagogInnen sowie SING!-PatInnen aus den Reihen des Rundfunkchores. Dabei sorgen über die Projektdauer von drei Jahren aufeinander abgestimmte Bausteine für Nachhaltigkeit [...] In diesem Setting stellt SING! sich als überzeugendes Gesamtkonzept dar und macht spürbar, wie ein Klangkörper authentisch gesellschaftliche Wirkung entfalten kann.« Dazu äußert sich die Jury: »Besonders betonen möchte die Jury bei diesem Programm die gesellschaftliche Verantwortung, der sich die SängerInnen des Chors in ihrem Engagement stellen: Musikvermittlung von innen heraus.«

Die Bildungsinitiative SING! wäre nicht möglich ohne die Unterstützung durch Mittel der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin, der Bühler-Bühlstorff-Stiftung Berlin und des Vereins der Freunde und Förderer des Rundfunkchores Berlin.

### Informationen und Trailer:

[www.rundfunkchor-berlin.de/sing](http://www.rundfunkchor-berlin.de/sing)

### Pressekontakt:

Sabine Germann – Presse- und Medienarbeit  
Rundfunkchor Berlin, Charlottenstraße 56, 10117 Berlin  
E-Mail: [presse@rundfunkchor-berlin.de](mailto:presse@rundfunkchor-berlin.de)  
Tel. (030) 20 29 87 - 562

[www.rundfunkchor-berlin.de](http://www.rundfunkchor-berlin.de) • [www.facebook.com/rundfunkchor](https://www.facebook.com/rundfunkchor)

ein Ensemble der

